

**Anforderungsprofil
Mitarbeiter/in in einer Arztgeschäftsstelle**

Stand: Juli 2024
Ersteller/in: Herr Brüning
(BearbeiterZ): GPM 1

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle:

JVA Tegel

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann in einer Arztgeschäftsstelle <ul style="list-style-type: none"> • Ganztägige medizinische Versorgung und Notfallversorgung im Schicht- und Wechseldienst • Durchführung der ärztlichen Sprechstunden, Umsetzung ärztlicher Anordnungen • Mitwirkung bei der Bearbeitung von Verwaltungsvorgängen einschl. der Medikamentenbestellungen • Vollzugliche Aufgaben
----	---

2.	Formale Anforderungen <ul style="list-style-type: none"> • Erfüllen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den Laufbahnzweig des Krankenpflegedienstes in Justizvollzugsanstalten (LVO-Just) oder • mindestens die Berufsbildungsreife sowie die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung <p>Krankenschwester oder Krankenpfleger, Pflegefachfrau oder Pflegefachmann, Altenpflegerin oder Altenpfleger, Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Gesundheits- und Krankenpfleger, Kinder- Gesundheits- und Krankenpflegerin oder Kinder- Gesundheits- und Krankenpfleger</p>	Gewich-tun-gen entfallen hier
----	--	-------------------------------

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 				
3. Leistungsmerkmale	Gewichtungen *				
3.1. Fachkompetenzen	4 3 2 1				
3.1.1	Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie hierzu erlassener AVen			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
3.1.2	Kenntnisse vollzuglicher Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe und der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt			X	
3.1.3	Verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse u. Fähigkeiten			X	
3.1.4	Kenntnisse der Pflege- und Vollzugsdokumentation		X		
3.1.5	Kenntnisse/Erfahrungen in der medizinischen Betreuung und Versorgung innerhalb der Rahmenbedingungen des Justizvollzuges und im Umgang mit schwieriger Klientel		X		
3.1.6	Fachbezogene IT-Kenntnisse				X
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet auch unter Belastung präzise und effizient • zeigt Flexibilität und stellt sich schnell auf wechselnde Situationen ein • bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität 		X		
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. <ul style="list-style-type: none"> • setzt Prioritäten, plant und denkt vorausschauend • stellt notwendige Kommunikations- und Informationswege sicher • akzeptiert die unterschiedliche Arbeitsweise anderer, wenn sie der Zielerreichung dienen 			X	
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen <ul style="list-style-type: none"> • arbeitet vorausschauend • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personenrecht • stimmt sich rechtzeitig ab 		X		

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare, zeitnahe und sachgerechte Entscheidungen				
	• setzt Prioritäten				
	• kann eigene Entscheidungen sachlich begründen				
3.2.5	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.			X	
	• vertritt den eigenen Standpunkt mit überzeugenden Argumenten				
	• setzt unbequeme Entscheidungen durch				
	• vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• hört aktiv zu, argumentiert und handelt situations- und personenbezogen				
	• drückt sich schriftlich und mündlich klar und verständlich aus				
	• vermittelt unerfreuliche Entscheidungen nachvollziehbar				
3.3.2	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• erkennt Konflikte, bleibt ruhig und ausgeglichen, strebt tragfähige Kompromisse/Lösungen an				
	• kann Konflikte aushalten				
	• setzt sich aktiv mit Kritik auseinander; kritisiert sachlich, ohne zu verletzen				
3.3.3	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben			X	
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen, akzeptiert Teamregeln und verhält sich entsprechend				
	• fördert die teamübergreifende Zusammenarbeit				
	• verhält sich offen und transparent, schafft und schenkt Vertrauen				

	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtung			
		4	3	2	1
3.3.4	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen</p> <ul style="list-style-type: none"> • verhält sich Kunden gegenüber sachlich, freundlich und aufgeschlossen • geht mit Distanz/Nähe Inhaftierten gegenüber angemessen um • verhält sich im Team offen und berechenbar 		X		
3.3.5	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, die Vielfalt von Menschen (u. a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationshintergrund, Religion, sexueller Identität) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennt kulturell geprägte Wahrnehmungs- und Bewertungsstereotype bei sich und anderen • Kennt die Lebensbedingungen zugewanderter Bevölkerungsgruppen • Berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren • spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns 		X		
3.3.6	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabekennenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. <ul style="list-style-type: none"> • weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an • lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus 		X		